

Bauländer Bote

Amtsblatt der Stadt Adelsheim 

Nr. 40 | 2025

■ Adelsheim ■ Sennfeld ■ Leibensstadt

02.10.2025

Achtung!

Marktstraße gesperrt beim Adelsheimer Herbst

Nähere Informationen unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

Apothekennotdienst am Wochenende

Do., 2.10.

Marien-Apotheke Walldürn,
Adolf-Kolping-Str. 16, Walldürn,
Tel. 06282/92170

Fr., 3.10.

Römer-Apotheke Fahrenbach,
Tannenstr. 3, 74864 Fahrenbach,
Tel. 06267/1331

Sa., 4.10.

Waldstadt-Apotheke Mosbach,
Solbergallee 22, 74821 Mosbach,
Tel. 06261/12233

So., 5.10.

Kastell-Apotheke Osterburken,
Prof.-Schumacher-Str. 2/8,
Osterburken, Tel. 06291/68007

Termine der Abfallentsorgung KW 40/41

Restmüll

alle Stadtteile Dienstag, 7. Oktober

Verpackungstonne

alle Stadtteile Dienstag, 7. Oktober

STADT ADELSHEIM

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch

08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag

08.00 – 12.30 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr (Verwaltung)

13.30 – 18.00 Uhr (Bürgerbüro)

T. + 49 (0) 6291/6200-0

info@adelsheim.de

www.adelsheim.de



Kreiserntedankfeier

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Evangelische Stadtkirche Adelsheim

Eröffnet wird dieser Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche in Adelsheim. Beim anschließenden Begegnungstreffen im katholischen Pfarrsaal kommen Landwirte und Verbraucherinnen und Verbraucher ins Gespräch. Die Übergabe der Goldenen und Silbernen Meisterbriefe sowie die Übergabe der Erntegaben an die Kindergärten der Stadt Adelsheim runden die Feier ab.

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist. Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir

brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr Steffen Jäger



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER**
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Öffentliche Einrichtungen

Stadtverwaltung Adelsheim

Marktstraße 7, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/6200-0
Sprechzeiten

Bürgerbüro

Montag – Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Allgemeine Verwaltung

Montag – Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr
	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Das Bürgerbüro ist an Freitagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar. Für den Publikumsverkehr bleibt das Rathaus an Freitagen weiterhin geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonische Terminvereinbarungen möglich.

Verwaltungsstelle Leibenstadt (Tel. 06291/7272)

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Verwaltungsstelle Sennfeld (Tel. 06291/62000)

nur nach telefonischer Vereinbarung



Altes Rathaus, Marktstraße 7, Tel. 06291/6200-39,
E-Mail: stadtbuecherei@adelsheim.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Heimatmuseum und Gedenkstätte „Ehemalige Synagoge“ Sennfeld

Hauptstraße 43

Öffnungszeiten und Führungen nach Absprache mit Frau Valentina Munz unter synagoge_sennfeld@yahoo.com

Sprechzeiten der Deutschen

Rentenversicherung im Rathaus Adelsheim

immer montags	8.30 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr

Adelsheimer Rathaus, Marktstr. 7, 74740 Adelsheim

Altes Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 10

Ansprechpartner zur Vereinbarung von Terminen ist das Bürgerbüro, Tel. 06291/62000

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsachen

Beim Turnverein Sennfeld sind mehrere Kleidungsstücke, Schuhe, Trinkflasche und Sonnenbrille zurückgeblieben und im Bürgerbüro abgegeben worden. Eigentumsansprüche können dort geltend gemacht werden.

Marktstraße gesperrt beim Adelsheimer Herbst

Am Sonntag, 12.10.2025, ist die Marktstraße in Adelsheim vollgesperrt wegen der Veranstaltung Adelsheimer Herbst. Die Sperrung beginnt um 10.00 Uhr und endet um 17.30 Uhr.

Die gesperrte Straße kann über die Hardtstraße – Schefflenzer Straße – B 292 A – Lachenstraße umfahren werden.

Da auch die Torgasse in der Nähe der Jakobskirche vollgesperrt wird, besteht auch keine Möglichkeit, aus der Innenstadt hinauszufahren.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die Innenstadtbewohner um Ihr Verständnis.

Rettungsfahrzeuge können in einem Notfall in den gesperrten Bereich einfahren.

Jagdverpachtung ab 2026

Die aktuellen Jagdpachtverträge für die Teiljagdbögen von Adelsheim, Sennfeld und Leibenstadt laufen am 31. März 2026 ab. Mit den bisherigen Jagdpächtern ist die Stadt Adelsheim wegen der nächsten Pachtperiode bereits im Gespräch.

Sind Sie ortsansässige/r Jagdscheininhaber/in und haben bei uns in der auslaufenden Pachtperiode keine Jagdpacht inne? Sind Sie interessiert an einer Jagdpacht?

Dann können Sie sich gerne bei der Stadtverwaltung Adelsheim melden. Bitte geben Sie an, an welchem Teiljagdbogen Sie Interesse haben.

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Stadtverwaltung Adelsheim, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim
Herr Bauer, Tel. 06291/620014, E-Mail: info@adelsheim.de

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Wolfram Bernhardt lädt in regelmäßigen Abständen zu einer Bürgersprechstunde im Rathaus der Stadt Adelsheim ein.

Die Sprechstunden im Rathaus finden zu bestimmten Terminen jeweils donnerstags im Büro des Bürgermeisters statt. Für die Sprechstunden im Rathaus ist eine Anmeldung erforderlich.

Zur Vereinbarung eines Termins und Vermeidung von Wartezeiten sowie dem Bürgermeister die Möglichkeit zu geben, sich auf das jeweilige Gesprächsthema möglichst konkret vorzubereiten, ist eine vorherige Anmeldung (telefonisch unter 06291/6200-16) notwendig.

Abfallkalender

Oktober 2025		
Restmüll alle Stadtteile	Dienstag	7. Oktober
	Dienstag	28. Oktober
Verpackungstonne alle Stadtteile	Dienstag	7. Oktober
	Dienstag	21. Oktober
Bioenergietonne alle Stadtteile	Dienstag	14. Oktober
	Dienstag	28. Oktober
Papiertonne Adelsheim, Hergenstadt, Wemmershof und Leibenstadt Sennfeld	Montag	13. Oktober
	Donnerstag	16. Oktober



Wasserversorgung - Bereitschaftsdienst

Telefon 41 55 54

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



An die
 Stadtverwaltung Adelsheim
 Marktstraße 7
 74740 Adelsheim
 E-Mail: hinweise@adelsheim.de

**Anfragen, Anregungen, Hinweise,
 Tipps für die Stadtverwaltung**

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
 - zu hoch/zu tief/ ist schadhaft
 - klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
 - defekt
 - zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
 - verdeckt
 - fehlt
 - schadhaft
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet
 (wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung
 (wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....

Sonstiges

.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....



Behördeninfos

**Informationsveranstaltung
 des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald
 am 14. Oktober**

**Liftkurs Vorstandstätigkeiten – Was muss ich beachten
 und wo gibt es Unterstützung?**

„Was muss ich eigentlich beachten, wenn ich ein Amt als Vorstand, als Schriftführer oder als Kassenwart in einem Verein oder einer lose organisierten Gruppe antrete?“, fragen sich viele, wenn sie im Vorfeld einer Mitgliederversammlung auf die Übernahme einer entsprechenden Funktion angesprochen werden. Die meisten lehnen dann dankend ab, weil sie sich vor der unbekannteren Herausforderung und der damit verbundenen Verantwortung fürchten.

Der angebotene Liftkurs soll die Hemmschwelle für potenzielle Anwärter auf ein Vorstandsamt abbauen helfen und neu ins Amt gekommene Funktionsträger in ihrem Tagesgeschäft unterstützen. Volker Noe vom Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald gibt Tipps und Hinweise, wo Stolperfallen lauern, auf was man bei der Amtsausübung achten sollte und wo es Unterstützung gibt. Zur Sprache kommen beispielsweise Themen wie die Zusammenarbeit mit dem Registergericht, dem Finanzamt, der GEMA sowie weiteren Behörden und Verbänden. Angesprochen zur Teilnahme sind Personen, die sich für die Übernahme eines Vorstandsamtes interessieren sowie neu ins Amt gekommene Funktionsträger. **Die Veranstaltung wird am Dienstag, 14. Oktober um 19.00 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ (Bundesstraße 2) in Limbach-Heidersbach stattfinden.** Die Teilnahme ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung unter 06261/84-2500 oder E-Mail ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

**Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur
 Rentenauszahlung**

Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (Facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Praktikumswochen im Neckar-Odenwald-Kreis – Arbeitgeber öffnen ihre Türen

Landratsamt bei Tagespraktikum kennen-lernen – Chance für Jugendliche und Betriebe

Jeden Tag einen neuen Beruf kennenlernen – das ermöglichen die Praktikumswochen Baden-Württemberg. Auch im Neckar-Odenwald-Kreis können Schülerinnen und Schüler von Montag, 13. bis Freitag, 31. Oktober im Rahmen eines Tagespraktikums wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen sowie praxisnahe Erfahrungen sammeln. Neben regionalen Unternehmen beteiligt sich auch das Landratsamt und stellt sich als Arbeitgeber vor. Das Konzept der Praktikumswochen: Ab 15 Jahren können Jugendliche während der Herbstferien sowie in den zwei davorliegenden Schulwochen (mit Unterrichtsbefreiung) jeden Tag freiwillig in ein anderes Unternehmen hineinschnuppern und dadurch ihr Verständnis für die eigenen Interessen, Fähigkeiten sowie Berufsperspektiven verbessern. Sie können dabei wählen, an welchen Tagen sie mitmachen und für welche Berufsfelder sie sich interessieren.

Für Unternehmen bieten die Praktikumswochen die Chance, im Rahmen ihrer Kapazitäten junge, motivierte Menschen kennenzulernen. Sowohl für die möglichen Nachwuchskräfte als auch für die Betriebe ist die Anmeldung kostenfrei und ab sofort online möglich. Im Landratsamt können Jugendliche beispielsweise die Arbeit als Verwaltungsfachangestellten sowie als Vermessungstechniker kennenlernen. Weitere Informationen, Erklärvideos sowie die Registrierungsmöglichkeiten sind unter www.praktikumswoche.de/neckar-odenwald-kreis zu finden.

Für Rückfragen zu Tagespraktika beim Landratsamt steht die stellvertretende Ausbildungsleiterin Sina Grünberger telefonisch unter 06261/84-1812 sowie per E-Mail unter sina.gruenberger@neckar-odenwald-kreis.de zur Verfügung.

„Ich date meine Ausbildung“: Lehrstellenbörse Neckar-Odenwald-Kreis

am 11. Oktober in der Pattberghalle Neckarelz

Rund 50 Aussteller informieren zu 90 Berufsmöglichkeiten

Ein „Date mit Ausbildungsbetrieben“ können Schülerinnen und Schüler am Samstag, 11. Oktober von 10.00 bis 14.00 Uhr auf der Lehrstellenbörse Neckar-Odenwald-Kreis in der Pattberghalle in Neckarelz haben. Rund 50 Aussteller, darunter Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung und Industrie, aber auch Berufsschulen sowie Institutionen, informieren vor Ort, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen könnte.

Getreu dem Motto stehen Ansprechpartner bei Fragen rund um das Thema Ausbildung für rund 90 verschiedene Berufsmöglichkeiten zur Verfügung. Experten geben außerdem Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Der direkte Kontakt zu regionalen Arbeitgebern ermöglicht oftmals einen schnellen Zugang zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen und legt die Basis für die berufliche Zukunft. Die bei der Börse ausstellenden Unternehmen, Institutionen und Handwerksbetriebe bieten zahlreiche freie Ausbildungsplätze für das Jahr 2026 sowie noch freie Plätze für das laufende Ausbildungsjahr an. Die Veranstaltung ist auch für Schülerinnen und Schüler interessant, die ein BORS/BOGY-Praktikum oder ein freiwilliges Schülerpraktikum suchen. Auch Eltern sind auf der Lehrstellenbörse willkommen, um sich ein Bild von den Angeboten zu machen und gemeinsam mit ihren Kindern Berufe auf diese vielfältige Art kennenzulernen. Veranstaltet wird die Börse von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis sowie der Stadt Mosbach.

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sowie die Ausstellerlisten sind auf den jeweiligen Internetseiten der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar abrufbar.

Schule und Bildung



25-jähriges Dienstjubiläum

Zu Beginn des neuen Schuljahres ehrte die Martin-von-Adelsheim-Schule in der ersten Gesamtlehrerkonferenz zwei verdiente Lehrkräfte für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum: Frau Andrea Auerbach und Frau Christine Müller.

Die Urkunden des Landes Baden-Württemberg überreichten Rektor Florian Loser und Konrektorin Sigrid Albrecht persönlich. Zusätzlich dankte die Schulleitung den Jubilarinnen mit einem Blumenstrauß für ihr langjähriges Engagement.

Frau Andrea Auerbach absolvierte im Schuljahr 1999/2000 erfolgreich ihre zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Seit dem 11. September 2000 ist sie an der Martin-von-Adelsheim-Schule tätig. Nach ihrem Start in der Sekundarstufe unterrichtet sie seit rund 20 Jahren Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 und 2. Zudem begleitet sie als Mentorin Lehramtsanwärter und -anwärterinnen und hat im Laufe ihrer Karriere zahlreiche Fortbildungen besucht.

Frau Christine Müller wurde ebenfalls am 11. September 2000 in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg übernommen. Zunächst unterrichtete sie in Lauda, ehe sie im Schuljahr 2002/2003 an die Martin-von-Adelsheim-Schule wechselte. Mit den Fächern Mathematik und katholische Religion, spezialisiert auf die Grundschule, begleitet sie seit etwa 20 Jahren die Klassenstufen 1 und 2. Darüber hinaus übernahm sie gerne die Leitung verschiedener Arbeitsgemeinschaften, darunter die Theater-AG.

Die Martin-von-Adelsheim-Schule gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedankt sich für den langjährigen, wertvollen Einsatz im Schulalltag.



Martin-von-Adelsheim-Schule begrüßt knapp 100 neue Schülerinnen und Schüler

In der vergangenen Woche fand an der Martin-von-Adelsheim-Schule die feierliche Aufnahme von fast 100 neuen Schülerinnen und Schülern statt. Am Mittwoch wurden 48 Fünftklässler in die Schulgemeinschaft aufgenommen, am Samstag folgten 50 Erstklässler.

Rektor Florian Loser begrüßte die neuen Fünftklässler mit einem bildhaften Vergleich der Schule als Schiff, bei dem jeder seinen Platz hat und nur gemeinsames Zusammenarbeiten zum Erfolg führt. Die sechsten Klassen unterstützten den Einstieg mit Präsentationen, einer musikalischen Darbietung und einer interaktiven Fragerunde. Paten aus den 10. Klassen begleiteten die neuen Schüler in ihre Klassen.

Die Erstklässler wurden am Samstag von den zweiten Klassen mit einem musikalischen Auftakt willkommen geheißen. Rektor Loser motivierte die Kinder, Fehler als Teil des Lernprozesses zu akzeptieren, und appellierte an die Eltern, eine Balance zwi-

sehen Förderung und Loslassen zu finden. Die Theatergruppe der dritten Klassen unterhielt die Gäste mit einem humorvollen Stück, bevor der Grundschulchor ein gemeinsames Lied sang. Vertreterin des Elternbeirats, Frau Lilia Poleschner, und die Vorsitzende des Fördervereins, Veronika Köpfle, begrüßten die neuen Familien und riefen zur aktiven Mitarbeit auf. Bürgermeister Wolfram Bernhard kündigte das 50-jährige Jubiläum des Fördervereins an und überreichte den Erstklässlern kostenlose Ausweise für die Stadtbücherei.

Konrektorin Sigrid Albrecht dankte allen Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen der Feiern. Die Erstklässler gingen anschließend zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Weber und Frau Kalbantner (1a) sowie Frau Nies (1b) und Frau Greiner (VKL) in ihr Klassenzimmer und begannen anschließend ihre erste Schulstunde, während die Familien das Angebot des Fördervereins nutzen konnten.

Ein Leben retten – 100 Pro Reanimation Wiederbelebungstraining

Zum neunten Mal beteiligte sich die Martin-von-Adelsheim-Schule an der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“. Unter dem Motto „**Ein Leben retten – 100 Pro Reanimation**“ wurden rund 130 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 in lebensrettenden Maßnahmen geschult.

Organisiert wurde der Aktionstag von Lehrerin Sigrid Albrecht mit Unterstützung des Kollegiums und der Schulsanitäter. Im Biologieunterricht hatten die Jugendlichen zuvor die Funktionsweise von Herz und Lunge kennengelernt. Anschließend trainierten sie an Übungspuppen die Herzdruckmassage sowie den Einsatz eines Defibrillators – ermöglicht durch die Initiative „**Löwen retten Leben**“ und das **DRK**.

Schulleiter Florian Loser betonte die Bedeutung der Ersten Hilfe im Schulalltag: „Reanimation gehört fest in unser Curriculum.“ Die zentrale Botschaft lautete: „**Prüfen. Rufen. Drücken.**“ – also Atmung prüfen, Notruf wählen und sofort mit der Herzdruckmassage beginnen.

Konrektorin Sigrid Albrecht erinnerte daran, dass jeder in die Situation geraten könne, Erste Hilfe leisten zu müssen: „Man kann nichts falsch machen – außer nicht zu helfen.“ Der Aktionstag war ein voller Erfolg und zeigte, wie wichtig es ist, schon Jugendliche zu kompetenten Ersthelfern auszubilden.



ECKENBERG-GYMNASIUM ADELSHEIM
— Landesgymnasium mit Internat —



Expeditionen in die Wissenschaft – Ziege oder Schaf – mit der DNA auf Spurensuche

Science Academy am Eckenberg-Gymnasium

Zwei Wochen lang verwandelte sich das Eckenberg-Gymnasium auch in diesem Jahr in ein Zentrum naturwissenschaftlicher Entdeckungen. Im Rahmen der 22. Science Academy Baden-Württemberg erhielten hochbegabte Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 die Möglichkeit, sich intensiv mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit diesem Programm die Förderung junger Talente und stärkt deren persönliche Entwicklung. Schulleiter Martin Klaiber würdigte beim feierlichen Abschlussabend die „einzigartige Chance, die hier jungen Menschen geboten wird“. Unter dem diesjährigen Motto „Expeditionen“ konnten die Teilnehmenden zwischen sechs anspruchsvollen Kursen wählen:

- Pharmazie: Hier untersuchten die Jugendlichen die Freisetzung von Tablettenwirkstoffen im Verlauf der menschlichen Verdauung.
- Klimaphysik und Informatik: Mithilfe von Klimamodellen simulierten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Zukunftsszenarien für die Wetterstation in Adelsheim.
- Physik: Im Fokus stand die Frage, wie sich Sonnenenergie effizient nutzen und so ein Beitrag zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien umsetzen lässt.

- Raketophysik und Mikrogravitation: Nach theoretischen Grundlagen planten, bauten und testeten die Schülerinnen und Schüler Raketen mit unterschiedlichen Antrieben und analysierten die Effekte der Mikrogravitation.
- Philosophie und Theater: Die zentrale Frage „Was ist ein guter Mensch?“ führte die Teilnehmenden zu Texten bedeutender Denker und mündete in der Aufführung von Bertolt Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“, die beim Abschlussabend großen Beifall fand.
- Genetik: Erstmals standen auch die Tiere des Eckenberg-Gymnasiums im Mittelpunkt. Mithilfe molekularbiologischer Methoden erbrachten die Nachwuchsforscher den genetischen Nachweis, ob es sich bei einzelnen Tieren um Schafe oder Ziegen handelt.

Neben den naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Projekten kam auch die Musik nicht zu kurz: Zahlreiche Jugendliche präsentierten ihr Können beim traditionellen Hausmusikabend und gestalteten zudem das musikalische Rahmenprogramm des Abschlussabends.

Die Science Academy am Eckenberg-Gymnasium bot damit erneut eine eindrucksvolle Plattform für junge Talente – eine Kombination aus intensiver Wissensvermittlung, kreativer Umsetzung und gelebter Gemeinschaft, die weit über den regulären Unterricht hinausreicht.

Ganztagsgymnasium Osterburken

37. GTO Jazz-Symposium am 18.10.2025, Abschlusskonzert um 19.00 Uhr

Bereits zum 37. Mal findet in diesem Jahr das traditionsreiche Jazz-Symposium am Ganztagsgymnasium Osterburken (GTO) statt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – der Eintritt zum Konzert ist frei.

Schulverbund Möckmühl – Realschule mit Werkrealschule

Einladung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins des Schulverbundes Möckmühl e.V. lade ich alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Termin: Montag, 20. Oktober 2025 um 19.00 Uhr im Aufenthaltsraum im Mensagebäude

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Ausschusses
5. Wahlen (2. Vorsitz, Kassier, 2. und 4. Beisitz, Kassenprüfer)
6. Anträge/Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung müssen gemäß der Satzung bis zum 17.10.2025 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Marion Schumacher, Jagststr. 40a, 74861 Neudenu-Siglingen eingegangen sein.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihr Kommen.

Volkshochschule Buchen

Qigong Yangsheng

Der VHS-Kurs „Qigong – die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong“ startet am Freitag, 10. Oktober, umfasst 8 Termine und findet jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pavillonbau des Rathauses Buchen statt. Diese sanften Bewegungsformen des Taiji-Qigong werden seit Jahrtausenden in China ausgeübt. Leicht zu lernende Formen, ergänzt durch wertvolle Atemübungen zur Stärkung der Organfunktionskreise. Qigong Yangsheng hilft dabei, mit Stress konstruktiver umzugehen. Geeignet ist der Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters. Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-buchen.de.

Sauerhonig selbst herstellen

Der VHS-Kurs „Sauerhonig (Oxymel) selbst herstellen“ findet am Samstag, 11. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr im Schulhaus Ravenstein-Unterrittstadt statt. Oxymel ist vitalisierend und schmeckt dazu noch richtig lecker. Ein Powerfood, das in der modernen Gesundheitsküche nicht fehlen sollte. Wir sammeln gemeinsam unsere kraftvollen heimischen Wildkräuter und verarbeiten diese anschließend zu Sauerhonig, den bereits Pythagoras zur Erlangung neuer Kräfte genutzt hat. In Oxymel können fast alle Heil- und Nutzpflanzen extrahiert werden. Er ist pure Pflanzenkraft, vereint mit den vielen wohltuenden Eigenschaften der beiden Hauptzutaten Honig und Essig. Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-buchen.de.

Altersjubilare

2.10.	Frieda Reiswich	75 Jahre
4.10.	Christa Annemarie Treusch-Modersohn	75 Jahre
7.10.	Sonja Oldenburg	70 Jahre
7.10.	Eleonore Leitz	70 Jahre

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Informationen zu den Notfallpraxen auf der Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter

116 117 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notdienst

zu erreichen unter Tel. 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet am anderen Morgen um 8.30 Uhr.

Do., 2.10. Marien-Apotheke, Adolf-Kolping-Str. 16, Walldürn, Tel. 06282/92170

Fr., 3.10. Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach, Tel. 06267/1331

Sa., 4.10. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach, Tel. 06261/12233

So., 5.10. Kastell-Apotheke, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, Osterburken, Tel. 06291/68007

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer 088/0022833 bzw. in der Tagespresse.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelsheim



Torgasse 10, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1213,
Fax 06291/2432, E-Mail: adelsheim@kbz.ekiba.de

Pfarramt Adelsheim

Torgasse 10, 74740 Adelsheim

Tel. 06291/1213

E-Mail: adelsheim@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten des gemeinsamen Pfarrbüros des Kooperationsraums Adelsheim Dienstag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 13.00 – 15.30 Uhr

Pfarrerin Juliane Kautzmann

Tel. 06291/2280

E-Mail: juliane.kautzmann@kbz.ekiba.de

Sonntag, 5.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Heidemarie Schulz

Dienstag, 7.10.

20.00 Uhr Singkreis im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Stadtkirche (Frau Glasl, Pfarrerin Juliane Kautzmann)

Dienstag, 14.10.

19.00 Uhr Frauentreff im ev. Gemeindehaus
„Das bisschen Haushalt ...“

Pfarramtsverwaltung

Für die Verwaltung der Pfarrstelle ist Pfarrer Thomas Schnücker (Tel. 06291/6483835, E-Mail: thomas.schnuecker@kbz.ekiba.de) zuständig.

Kasualien

Für Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen) ist Pfarrerin Juliane Kautzmann (Tel. 06291/2280, E-Mail: juliane.kautzmann@kbz.ekiba.de) zuständig.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien lädt ein

Freitag, 3.10. – Freitag der 26. Woche im Jahreskreis/Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr Laudes

Sonntag, 5.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 8.10. – Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.10. – Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 10.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Laudes

Wahl des Pfarreirats am 17./19. Oktober 2025

Im Wahlgebiet der Röm.-kath. Kirchengemeinde Bauland-Odenwald sind insgesamt 19 Mitglieder des Pfarreirats zu wählen. Das Wahlgebiet ist in 5 Stimmbezirke eingeteilt. Unsere Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach erhält im neuen Pfarreirat 4 Sitze. Es sind also 4 Stimmen zu vergeben. Eine Stimmenhäufung ist nicht möglich. Ein Wahlvorschlag (4 Kandidaten) wurde rechtzeitig beim Wahlvorstand eingereicht. Die Wahlbenachrichtigungen werden den Wahlberechtigten im Zeitraum vom 14. – 21. September 2025 zugestellt. Für die Online-Wahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Online-Wahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen. Es kann auch durch Briefwahl gewählt werden. Die Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (Dekanat Mosbach-Buchen, Wahlvorstand Pfarreiratswahl 2025, Wimpinaplatz 6, 74722 Buchen) bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals beim Wahlvorstand eingegangen sein. Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt geöffnet:

Wahllokal	Wahlzeiten
Pfarrscheune Hauptstraße 2a 74706 Osterburken-Schlierstadt	18.10. 18.00 – 18.30 Uhr 19.30 – 20.00 Uhr
Dorftreff „Am Lindenbaum“ Dekan-Blatz-Str. 11 74743 Seckach-Zimmern	19.10. 8.00 – 9.00 Uhr
Kath. Gemeinderaum Friedhofstraße 2 74743 Seckach-Großeicholzheim	19.10. 9.45 – 10.45 Uhr
Kiliansaal Marktplatz 2 74706 Osterburken	19.10. 11.30 – 13.00
Pfarrheim St. Sebastian, Oberer Gruppenraum Bahnhofstraße 28 74743 Seckach	19.10. 14.00 – 15.30 Uhr
Pfarrsaal unter der Kirche Lachenstraße 5 74746 Adelsheim	19.10. 16.00 – 17.30 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Bekanntmachung der Kandidierenden für die Wahl zum Pfarreirat am 19. Oktober 2025 Röm.-kath. Kirchengemeinde Bauland-Odenwald

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf	Geb.-Jahr	Wohnort	Stimmbezirk
1	Brümmer Marie Catherine	Ärztin	1969	Osterburken	Adelsheim-Osterburken-Seckach
2	Friedle Simone	Steuerberaterin	1972	Schefflenz	Adelsheim-Osterburken-Seckach
3	Galm Philipp	Lehrer	1989	Osterburken	Adelsheim-Osterburken-Seckach
4	Reize Andreas	Dipl.-Ing. Masch.-Bau	1969	Adelsheim	Adelsheim-Osterburken-Seckach

Ausführliche Infos auf unserer Homepage www.se-aos.de oder der Homepage www.bauland-odenwald.de oder in den Aushängen.

Empor heben

Art & Spirit – Kunst als Ausdruck und Zugang zu Spiritualität

24.10. St. Marien, Adelsheim um 18.30 Uhr

Vor 70 Jahren, im Oktober 1955, erfolgte der erste Spatenstich zum Neubau der Kirche St. Marien in Adelsheim. Dieses Jubiläum ist ein perfekter Anlass, sich mit der Geschichte dieser Kirche

zu beschäftigen, die einige interessante Details bereithält. In St. Marien finden sich mannigfaltige Mariendarstellungen, von der Schutzmantelmadonna, den Kreuzwegbegegnungen Mariens, der Pietà in zwei Glasfenstern bis hin zum Chorraumbild, das die Krönung Marias zeigt. So unterschiedlich wie die Darstellungen, so unterschiedlich sind auch die Gefühle, die sie bei den Betrachtenden auslösen. Der bekannte Mannheimer Künstler Willy Oeser lieferte die Entwürfe für die bunten Glasfenster der Kirche. Als Erneuerer der religiösen Kunst in den 1920er-Jahren wurde sein Werk während der NS-Zeit als „entartet“ abgestempelt und zum Teil vernichtet. Nach dem 2. Weltkrieg konnte er an seine früheren Erfolge anknüpfen und für Adelsheim die farbbrillanten Fenster sowie das beeindruckende Chorraumbild gestalten. Das Krönungsbild Mariens entstand auch unter dem Eindruck der feierlichen Glaubenssetzung der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ durch Papst Pius XII. im Jahr 1950. Mit Klängen, Gebeten und Momenten der Stille lädt dieser Gottesdienst die Mitfeiernden ein, sich mit Maria, der Frau aus dem Volke, die zur Himmelskönigin erhoben wird, zu beschäftigen. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst auch diesmal wieder von Elisabeth Sandel and friends. Zum Konzept von Art & Spirit gehört das „Come together and share“, bei dem jeder eingeladen ist, Fingerfood mitzubringen, um im Anschluss an den Gottesdienst Essen, Gedanken und Eindrücke zu teilen.

Empor heben

Das Art-&-Spirit-Team lädt alle Interessierten sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Die AB-Gemeinde Adelsheim lädt ein



Freitag, 3.10.

9.00 bis AB-Gemeinschaftstag in Langensteinbach, 16.30 Uhr nähere Infos unter: www.ab-verband.org

Sonntag, 5.10.

10.30 Uhr Begegnungs-Gottesdienst mit Manfred Dörrmann
Wir laden zu unseren **Gottesdiensten in die AB-Gemeinderäume** in der Tanzbergstr. 1 im 2. OG (Seiteneingang/über der Volksbank) ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage: <https://adelsheim.ab-verband.org>

Weitere Informationen unter Tel. 06291/6591385

Vereinsnachrichten

SV Germania Adelsheim



Abteilung Fußball

Spielbericht von letzter Woche (2. Mannschaft)

Bei herrlichem Fußballwetter gastierte die SpG Erftal 2 am Sportfestsonntag in Oberkessach. Die Heimelf um Trainer Simon Berberich war von Beginn an hellwach, motiviert und konnte die Stimmung rund um das Sportfest 1:1 auf den Platz bringen. Bereits nach 4 Minuten war es Jan Kolbensschlag, welcher den 1:0-Führungstreffer markierte. Nur 10 Minuten später gelang Neo Grandt der Treffer zum 2:0, ehe in der 18. Minute wiederum Jan Kolbensschlag knipste. Die Heimelf spielte eine überragende erste Halbzeit. So ging man mit weiteren Treffern von Jonas Baumgartner und Daniel Wiese mit 5:0 in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel hatte die SpG einen Gang zurückgeschaltet, weshalb nur noch wenige Torchancen kreierte werden konnten. In der 69. Minute gelang den Gästen noch der Ehrentreffer zum 5:1-Endstand. Die SpG 2 freut sich somit über einen deutlichen und verdienten Sportfest-Heimsieg.

Aktueller Spielbericht der 2. Mannschaft

Am 6. Spieltag war die SpG zu Gast bei der SpG Altheim 2 / Hettingen 2 in Hettingen.

Die Gäste begannen engagiert, konnten allerdings in der starken Anfangsphase keine Torerfolge verzeichnen. Gegen Ende der ersten Halbzeit gelang es den Gastgebern, vermehrt Akzente zu setzen. Man ging jedoch torlos in die Halbzeitpause.

Die Heimelf kam nach der Pause deutlich präsenter zurück aus der Kabine und konnte binnen 15 Minuten zwei Treffer erzielen. Anschließend fand auch die SpG Adelsheim-Oberkessach wieder zurück ins Spiel und konnte nach dem 2:1-Anschlusstreffer in der 61. Spielminute (Eigentor) bereits in der 72. Spielminute den 2:2-Ausgleichstreffer durch Daniel Wiese erzielen. Leistungsgerecht trennte man sich nach 90 Minuten mit 2:2 unentschieden.

Spielbericht von letzter Woche

Spielbericht: SpG Adelsheim/Oberkessach – SpG Leibenstadt/Sennfeld 2

Bei herrlichem Fußballwetter und im Rahmen des Sportfestwochenendes in Oberkessach war Derbytime angesagt – die perfekte Kulisse für ein emotionales Duell zweier Spielgemeinschaften.

Doch die Gastgeber von der SpG Adelsheim/Oberkessach verschliefen die Anfangsphase komplett und gerieten folgerichtig früh in Rückstand.

Die Gäste aus Leibenstadt/Sennfeld nutzten die Unordnung eiskalt aus und setzten das erste Ausrufezeichen.

Erst nach rund 30 Minuten fanden die Hausherren besser ins Spiel. Mit dem Pausenpfiff dann der verdiente Ausgleich: Nach einem präzisen Freistoß von Max Dikel war Nicola Eckert zur Stelle und köpfte zum 1:1 ein.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Heimelf deutlich wacher und mit neuem Schwung. Die passende Antwort auf die schwache Anfangsphase ließ nicht lange auf sich warten – nach einem schön herausgespielten Angriff schob Alexander Streidenberger eiskalt zur 2:1-Führung ein.

In der Folge wurde es hitzig. Nach einem Foulspiel im Strafraum gab es Elfmeter für Adelsheim/Oberkessach und gleich doppelt Rot für die Gäste – Leibenstadt/Sennfeld war nur noch zu neunt. Den fälligen Strafstoß verwandelte erneut Alexander Streidenberger souverän.

Den Schlusspunkt setzte schließlich Nicola Eckert, der mit seinem vierten Saisontreffer den 4:1-Endstand besorgte – ein gelungener Derbyauftakt vor heimischer Kulisse.

Aktueller Spielbericht der 1. Mannschaft

Spielbericht: SpG Osterburken 2/Bofsheim – SpG Adelsheim/Oberkessach 0:3

Beim Auswärtsspiel gegen die SpG Osterburken 2/Bofsheim konnte die SpG Adelsheim/Oberkessach einen souveränen 3:0-Erfolg einfahren – gestützt auf eine stabile Defensive und eine eiskalte Offensive.

In der ersten Halbzeit war Osterburken 2 zunächst spielbestimmend, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen. Adelsheim/Oberkessach verteidigte diszipliniert und setzte auf schnelle Umschaltmomente.

Das 1:0 fiel nach einem schön vorgetragenen Angriff: Alexander Streidenberger flankte scharf in den Strafraum, Nicola Eckert fälschte den Ball leicht ab – unhaltbar für den Torhüter.

Nur wenig später das 2:0: Diesmal zog Eckert selbst ab, der Torwart konnte nur abklatschen und Streidenberger staubte entschlossen ab.

Nach der Pause übernahm Adelsheim/Oberkessach endgültig das Kommando. Osterburken verlor den Zugriff, während die Gäste weitere Chancen herauspielten.

Das 3:0 markierte erneut Nicola Eckert, der nach einem punktgenauen Freistoß von Max Dikel zur Stelle war und den Ball sicher verwandelte.

Fazit: Eine konzentrierte Vorstellung mit starker Defensivarbeit und konsequenter Chancenverwertung. Weiter so, Jungs!

Die nächsten Spiele

Am 5.10.2025 um 13.00 Uhr SpG Adelsheim 2/Oberkessach 2 – SpG Donebach 2/Schloßbau 2

Am 5.10.2025 um 15.00 Uhr SpG Adelsheim/Oberkessach – SV Seckach

Beide Spiele finden in Adelsheim statt.



Abteilung Tischtennis

I. Mannschaft mit Auswärtserfolg zum Auftakt

Besser hätte der Start in die neue Verbandsligasaison für die 1. Mannschaft nicht verlaufen können.

Im Vorfeld war bereits klar, dass das Auswärtsspiel bei Käfertal I. eine ganz enge Partie werden würde, und dies wurde dann im Spielverlauf bestätigt. Im neuen System mit 4er-Teams werden 10 Begegnungen gespielt, und auch wenn eine Mannschaft die erforderlichen 6 Punkte zum Sieg erreicht hat, wird bis zum Ende weitergespielt. In dieser Partie gingen alleine 8 von 10 Spielen über die volle Distanz von 5 Gewinnsätzen.

Mann des Spieles war Ersatzspieler H. Matejka, der seine Kämpferqualitäten mal wieder auf die Platte brachte und beide Einzel gewann, darunter das letzte beim Stand von 5:4 mit 14:12 im entscheidenden 5. Satz. In brillanter Form ebenfalls B. Lux, der beide Einzel und auch das Doppel zusammen mit M. Morsy gewann. Den 6. Punkt zum 6:4-Erfolg konnte Spitzenspieler P. Ocko beisteuern.

Mit 2 Ersatzspielern angetreten, war die 2. Mannschaft bei Lohrbach I. von Beginn an auf verlorenem Posten.

Aber trotz der 0:10-Niederlage hat sich das Team dort zum Auftakt in die Verbandsklasse sehr teuer verkauft, und nahezu alle einzelnen Partien knapp gehalten. So konnten immerhin 10 Sätze auf der Habenseite verbucht werden.

Im Vereinsduell der B-Klasse zwischen Ad. V und VI. wurde sich nichts geschenkt und am Ende eines mehr als spannenden Spieles stand ein gerechtes 5:5 Unentschieden. Für das Heimteam von Ad. V. sicher zu wenig, will man vorne mitspielen.

Eine am Ende bittere 4:6 Niederlage mussten die Schüler zum Auftakt der Kreisliga-Runde gegen Hardheim I. hinnehmen. Mann des Spieles war H. Schmidt, der das Doppel mit J. Fink und auch 2 Einzel gewinnen konnte. Den 4. Punkt konnte E. Fink besteuern.

Bitter war, das 2 Spiele, in denen man eindeutig auf der Siegerstraße war noch abgegeben wurden und so der durchaus mögliche Gesamtsieg zu einer Niederlage wurde.

Ergebnisse

He. Verbandsliga Käfertal I – Ad. I 4:6

He. Verbandsklasse Lohrbach I – Ad. II 10:0

He. B-Klasse Ad. V. – Ad. VI 5:5

Schüler Kreisliga Ad. I – Hardheim I 4:6

Die nächsten Spiele

Sa., 4.10. 18.00 Uhr – He. Bezirksklasse: Schefflenz II – Ad. III

Sa., 4.10. 18.00 Uhr – He. A-Klasse: Hettingen II – Ad. IV

Do., 9.10. 18.15 Uhr – Schüler Kreisliga: Hettingen I – Ad. I

Do., 9.10. 19.30 Uhr – He. B-Klasse: Sindolsheim III – Ad. VI

VdK Ortsverband Adelsheim/Sennfeld mit Seckach/Zimmern



Veranstaltungen im Oktober 2025

Ausflug an die Mainschleife am Samstag, 11. Oktober 2025 Bitte geänderte Abfahrtszeiten beachten!

Wir machen einen Ausflug an die Volkacher Mainschleife. Während einer 2,5-stündigen geführten Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus lernen wir mit einem Gästeführer die Ortschaften rund um die Mainschleife wie Nordheim, Escherndorf und Som-

merach kennen. Sehenswert ist dabei auch der Besuch der Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ sowie ein Halt an einem Aussichtspunkt. Anschließend bleibt ausreichend Zeit zu einem Bummel durch das sehenswerte Städtchen Volkach.

Gegen 13.30 Uhr starten wir zu einer Wanderung durch die Weinberge entlang der Rebsortenlehrpfade im Bereich der Mainschleife inkl. Verkostung.

Der gemütliche Abschluss findet in einer Straußenwirtschaft statt. Die Rückfahrt ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Geänderte Abfahrtszeiten

8.15 Uhr Seckach – Bushaltestelle Bahnhof

8.20 Uhr Zimmern – Bushaltestelle

8.30 Uhr Adelsheim – bei Grabmale Hochwald/Siechsteige

Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 14.30 Uhr

Monatliches Treffen im Eiscafé

Wie immer findet unser traditionelles Treffen im Eiscafé in der Adelsheimer Marktstraße statt. Gerne dürfen Sie zu dem Treffen Freunde oder Bekannte mitbringen.

Beginn um 14.30 Uhr.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist **nicht** erforderlich.

Schützengesellschaft Adelsheim 1823 e.V.



Seniorenstammtisch

Am vergangenen Freitag trafen sich die Senioren der Schützengesellschaft zu ihrem monatlichen Stammtisch.

Dieser erfüllte einmal mehr den beabsichtigten Zweck, nämlich die Pflege von Zusammenhalt, Tradition und Freundschaft.

Eine erfreulich-stattliche Anzahl interessierter Gäste, - meist unterhalb des Seniorenalters – ließ den Wunsch aufkommen, einen zusätzlichen monatlichen Stammtisch einzurichten.

Für die Jugend und für Junggebliebene unter 55 Jahre!

Auch der sportliche Wettkampf kam natürlich nicht zu kurz.

Beim Schießen um die Seniorenpokale gab es folgende Ergebnisse:

7. Wilfried Lenuweit	190 Ringe
8. Doris Götz	187 R.
9. Kerstin Schönfeld	184 R.
10. Uwe Götz	184 R.
11. Henry Schönfeld	184 R.
12. Peter Sitte	180 R.

Bei Ringgleichheit entschied die Anzahl der 10er bzw. 9er.

Die Pokalrunde geht mit nur noch zwei Wettkämpfen dem Ende zu und ist beim jetzigen Stand noch völlig offen.

In aussichtsreicher Position liegen bei den Damen R. Bäumler, C. Fischer, D. Götz und N. Röcker.

Bei den Herren H.-J. Besser, U. Götz, W. Lenuweit, A. Schmitz und H. Schönfeld. Man darf gespannt sein, wer sich bis zum Jahresende nach vorne schießt ...

Der nächste Seniorenstammtisch findet am 7. November 2025 im Schützenhaus statt. Das Essen liefern dann wieder die Freunde von den Kleintierzüchtern.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Landfrauen

Ortsverein Bauland



Vortrag

Am Dienstag, 7.10.2025 findet um 9.00 Uhr auf Hörchers Demeter Bauernhof, Talstraße 33 in Unterkessach ein Vortrag zum Thema statt: **Alles, was auf dem Hof an Urgetreide angebaut und verarbeitet wird.**

Referentin: Frau Silke Hörcher

Selbstverständlich dürfen die Köstlichkeiten als Frühstück genossen werden.

Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.

Die Veranstaltung führen wir im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes Württemberg-Baden e.V. durch.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder ein und Interessierte sind herzlich willkommen.

Für die Gäste erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag.

Die Vorstandschaft

Einladung



zum ersten Treffen der jungen Landfrauen NOK

Du bist auf der Suche nach einer tollen Gemeinschaft und hast Lust dich mit anderen jungen Frauen aus der Region zu vernetzen?

Dann bist du bei uns genau richtig und wir laden dich herzlich zu unserem ersten Treffen ein!

 Wann: Freitag, 10. Oktober 2025

 Wo: Deutscher Kaiser, Hauptstraße 8 In Aglasterhausen

 Uhrzeit: 19.00 Uhr

Was erwartet dich? – Kennenlernen & Austausch

- Info: Was sind die jungen Landfrauen überhaupt?
- Ideen sammeln, was wir gemeinsam starten wollen
- Gute Laune, Snacks, Getränke & nette Leute

Vorankündigung bis
05.10.
erwünscht!

 Komm vorbei, bring gerne eine Freundin mit!

Wir freuen uns auf Dich!

WhatsApp
01759893448



© jungelandfrauen_nok
jungelandfrauen@landfrauen-nok.de
www.landfrauen-nok.de

Kontakt und weitere Informationen

Aus den Stadtteilen

Evang. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt

Pfarrsitz Sennfeld

Hauptstr. 32, 74740 Adelsheim-Sennfeld

Pfarrer Dr. Markus Roser

Tel. 06291/7372, Fax 06291/647687

E-Mail: markus.rosen@kbz.ekiba.de

Sekretariat des gemeinsamen Pfarrbüros im Kooperationsraum Adelsheim

Tel. 06291/1213

Torgasse 10, 74740 Adelsheim

E-Mail: sennfeld@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag, 2.10.

19.30 Uhr Probe Chorvereinigung

Sonntag, 5.10.

9.15 Uhr Erntedankgottesdienst in Leibenstadt (Pfarrer Dr. Markus Roser)

Anschließend findet eine Gemeindeversammlung statt zum Thema „Fusion der Gemeinden im Kooperationsraum Adelsheim“

Abgabe der Erntegaben: Samstag, 4.10., 10.00 – 12.00 Uhr

10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in Sennfeld (Frau Eller)

Abgabe der Erntegaben: Samstag, 4.10., 9.00 – 11.00 Uhr
 „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Psalm 145,15)

Mittwoch, 8.10.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus Sennfeld

Donnerstag, 9.10.

19.30 Uhr Probe Chorvereinigung

Sonntag, 12.10.

9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Korb, Dorfplatz (Prädikant Martin Kirschenlohr)

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (1. Joh. 5,4c)

Montag, 13.10.

15.30 Uhr Kids Treff im ev. Gemeindehaus



Wege zu einer Fusion der Kirchengemeinden im Kooperationsraum Adelsheim

Im Kooperationsraum Adelsheim waren wir noch vor zwei Jahren sechs Pfarrer. Mit dem Wechsel von Pfarrer Dr. Reizel nach Rastatt sind wir ab September nur noch drei. Mit dem Rentenbeginn von Pfarrer Dr. Roser werden es dann nur noch zwei Pfarrer sein. Die Aussicht, dass die vakanten Stellen besetzt werden können, geht statistisch gesehen gegen Null. Zum letzten Studiensemester haben in Heidelberg an der theologischen Fakultät „null“ badische Studierende mit dem Theologiestudium begonnen. Grundsätzlich, so sagt das Prüfungsamt, ist die Tendenz sinkend und nähert sich der Nulllinie. Dem steht eine Zahl von 30 bis 40 Babyboomern gegenüber, die jährlich in Ruhestand gehen. Kurz: Die Hoffnung, dass die Vakanten schnell wiederbesetzt werden, ist gering, deshalb muss die Arbeit für die verbleibenden Pfarrpersonen anders verteilt und organisiert werden. Die Kirche wird sich neu aufstellen müssen.



Die Fusion im Kooperationsraum wird deshalb zur Notwendigkeit!

Es wird und kann nichts so bleiben, wie es war und ist. Ein sanfter Weg ist für das verbleibende Personal arbeitsökonomisch, nicht zielführend und entlastend. Deshalb ist – mit Rücksicht auf die noch Diensttuenden – eine schnelle Fusion zu einer einzigen Kirchengemeinde angesagt. Die Chancen und Herausforderungen liegen in den inhaltlich arbeitenden Teams vor Ort, die müssen gestärkt werden.

Zielbilder einer Fusion

1. Fusion mit Pfarrgemeinden (sanfter Weg)

Struktur: Ältestenkreise anstelle der Kirchengemeinderäte in bisherigen Gemeinden

Vertretung: Entsendung aus Ältestenkreisen in den Gesamt-KGR (neues Gremium)

Pfarrgemeinden treten ihre bisherige Finanzhoheit an den neuen KGR ab.

Wahl: alle sechs Jahre mit Menschen vor Ort

Vorteile: lokale Identifikation bleibt erhalten
 Nachteile: keine Entlastung für die Hauptamtlichen
 viele Ehrenamtliche notwendig

Woher sollen die KandidatInnen kommen?

Schwierigkeiten bei Beschlussfähigkeit

keine Neuwahl bei Unterbesetzung

2. Fusion ohne Pfarrgemeinden (schneller Weg)

Struktur: Alle bisherigen KGRs werden aufgelöst. Ein einziges Gremium bleibt, der neue KGR

Vertretung: Ein gemeinsamer KGR wird gewählt (z. B. 12 oder 16 Mitglieder)

in der Übergangsphase bilden die gewählten KGRs in der Summe den neuen KGR

Vor Ort: Bildung freiwilliger Orts- oder Themengruppen, nicht gewählt, flexibel in der Dauer, erleichtert Mitarbeit

Vorteile: weniger verpflichtende Wahlen

flexiblere Mitwirkung in Teams vor Ort

keine Handlungsblockade für Ortsvertretung

deutliche Entlastung für die Hauptamtlichen, Entlastung der VSA, nur noch ein Haushalt

keine Umsatzsteuerpflicht für gegenseitige Leistungen

Nachteile: gewählte Gremien vor Ort entfallen (kann auch Vorteil sein)

Herausforderungen bei einer Fusion ohne Pfarrgemeinden

Ausgangslage: Frühestmöglicher Fusionszeitpunkt: 1.1.2027

Es kann jeweils nur zum Kalenderwechsel fusioniert werden, um die Haushalte abzuschließen und in die neue Struktur einbringen zu können.

Am 1. Advent 2025 muss auf jeden Fall noch einmal in allen Kirchengemeinden KGRs gewählt werden.

Die Möglichkeit besteht, vorab die Zahl der zu wählenden KGRs auf 50 % der Sollzahl zu reduzieren. Die Gemeinden, die sich dafür entscheiden, können, wie auch alle anderen Gemeinden, weitere Kandidaten nachberufen. Eine Reduzierung stellt deshalb keine Einschränkung dar.

Bei einer Fusion, die nicht zu den Kirchenwahlen stattfindet (z.B. 1.1.2026 oder 1.1.2032), sondern während einer Legislaturperiode, kann es geschehen, dass das Gremium des neuen KGR ohne vorherige Reduktion auf bis zu 36 Mitglieder anwächst. Diese Zahl ist jedoch illusorisch, da viele Gemeinden nicht die nötigen Kandidaten in geforderter Sollstärke finden. Sollte dies der Fall sein, so können diese Kirchengemeinden nicht zum 1. Advent wählen. Es wird dann wie in Sennfeld sein, als zum 1.1.2020 die alten KGRs weitermachen mussten. Sollten einige KGRs obendrein ihr Amt niederlegen und damit die zur Beschlussfähigkeit nötige Stimmzahl unterschritten werden, verlieren die Gemeinden ihre Autonomie. Deshalb erleichtert eine Reduzierung die weitere Partizipation im Fusionsprozess.

Ehrlich und transparent sollte die Frage der Haushalte und der Rücklagen und damit auch die Unterschiedlichkeit dessen diskutiert werden, was die einzelnen Gemeinden in den neuen gemeinsamen Haushalt an Finanzen – Ersparnisse oder Schulden – einbringen.

Bestehende und gut funktionierende Teams vor Ort sollten nicht nur bestehen bleiben, sondern gestärkt werden.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Sennfeld



Freitag, 3.10. – Freitag der 26. Woche im Jahreskreis/Herz-Jesu-Freitag

10.30 Uhr	Sennfeld	Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in der evangelischen Kirche, mit dem Kindergarten
-----------	----------	--

Abgabe der Erntegaben von 9.00 bis 11.00 Uhr in der ev. Kirche. Vielen Dank.

Krankenkommunion Sennfeld

Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Adelsheim (Tel. 06291/1356) melden.

Jesus anbeten und bei ihm verweilen

Die eucharistische Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament lädt uns ein, unser Herz in Jesu Gegenwart zu öffnen und ihm unsere Sorgen und Nöte, aber auch unsere Freude und unseren Dank zu bringen.

Wir dürfen auf seine Stimme hören, was er uns sagen möchte. So können wir ganz persönlich mit ihm in einen Dialog treten. Elemente des Abends sind Lieder und Stille.

Termine hierfür sind jeweils um 18.00 Uhr am

Dienstag, 14.10.2025, Dienstag, 28.10.2025

Leibenstadt

SV Leibenstadt



Kerwe

Wir feiern wieder Kerwe im Sportheim.

Am 26. Oktober ab 11.30 Uhr ist es so weit. Da unsere Plätze im Sportheim begrenzt sind und wir niemanden abweisen möchten, bitten wir auch dieses Jahr um **Tischreservierungen**.

Wir haben zwei Zeitfenster: **ab 11.30 Uhr und dann wieder ab 13.00 Uhr.**

Zum Mittagessen bieten wir an:

Rehbraten mit Spätzle, Knödel o. Pommes und Salat
Rouladen mit Spätzle, Knödel o. Pommes und Salat
Schnitzel paniert, Spätzle, Knödel o. Pommes und Salat mit Pilzrahmsoße oder normaler Bratensoße

Falls Sie sich schon für ein Gericht entscheiden können, dürfen Sie dies bei der Tischreservierung gerne auch gleich angeben. Auch das erleichtert uns die Planung.

Am Nachmittag halten wir ein reichhaltiges **Torten- u. Kuchenbuffet** für Sie bereit.

Und nach dem Fußballspiel (15.00 Uhr) besteht auch noch die Möglichkeit, bei uns zu Abend zu essen.

Tischreservierungen an

Kornelia Kratzer: E-Mail: connykratzer@hotmail.com

WhatsApp 0160/5541482

Telefonisch bei Gerda Kunkel: 06291/1789

Achten Sie bitte bei telefonischen Bestellungen darauf, eine Rückruf-Nr. anzugeben, falls eine Nachfrage bezüglich der Reservierung nötig wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Bevölkerung zahlreich von unserem Angebot Gebrauch machen würde.

Im Namen des Kerwe-Organisations-Teams

Kornelia Kratzer, Marcel Hubl und Pia Ilzhöfer (Vorsitzende des SV Leibenstadt)

AH-Stammtisch im Oktober

Unser nächster AH-Stammtisch findet am Freitag, 24.10.2025 statt. Das Sportheim ist ab 20.00 Uhr geöffnet.

Termine Fußball

B-Jugend

JSG Seckachtal – JSG Altheim/Schlierstadt/Götzingen

Do., 2.10. – 18.30 Uhr in Leibenstadt

Herren

Kreisklasse A, 7. Spieltag

TSV Buchen 2 – SpG Leibenstadt1/Sennfeld-Roigheim 2

Freitag, 3.10. – 13.00 Uhr in Buchen

Ergebnis vom Wochenende

SpG Leibenstadt1/Sennfeld-Roigheim 2 –

SpG Krautheim2/ Westernhausen2

5:1 (3:1)

Tore für die SpG: B. Kraft (9'), S. Baar (36'), L. Felke (40'), L. Felke (63'), J. Walter (90')

Sennfeld



Turnverein 1897 Sennfeld e.V.

Low Impact Kurs beim TV Sennfeld – Gelenkschonend aktiv bleiben

Im Herbst bietet der TV Sennfeld erneut den beliebten **Low Impact Kurs** an – ab **Donnerstag, 23. Oktober 2025, von 19.30 bis 20.30 Uhr** in der Festhalle Sennfeld. Low Impact bedeutet: Bei Übungen bleibt mindestens ein Fuß am Boden, so werden Sprünge und abrupte Bewegungswechsel vermieden. Das schont Gelenke, Knochen und Bänder und ist besonders geeignet bei Rücken- oder Beckenbodenproblemen sowie für den gelenkfreundlichen Muskelaufbau. Das Training bewegt sich im Bereich von etwa **70 – 80 % der maximalen Herzfrequenz** – effektiv, aber ohne Überlastung.

Daten im Überblick

Start: **Donnerstag, 23. Oktober 2025**

Zeit: **19.30 – 20.30 Uhr**

- Dauer: **9 Termine**

- Ort: **Festhalle Sennfeld**

- Kursgebühr: **54 € (TV-Mitglieder)/81 € (Nichtmitglieder)**

- Leitung: **Carolin Mahler**

Anmeldung und Informationen via E-Mail:

info@tv-sennfeld.de



Fit werden, ideal bei Rücken- oder Beckenbodenproblemen, gut geeignet für Menschen, die Kraft aufbauen möchten.

Low Impact

9 Termine in der Festhalle Sennfeld.

Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr

TV-Mitglieder	54 Euro
Nichtmitglieder	81 Euro

Start am 23.10.

Lerne die Grundlagen kennen, stärke Bauch und Rücken.

Leitung **Carolin Mahler**

Anmeldung per E-Mail an info@tv-sennfeld.de

DU TUST ES FÜR DICH! ABER NIEMALS ALLEIN.

TV 1897 SENNFELD

INTEGRATION DURCH SPORT

DSB

Colombiendruck

Bundesministerium für Gesundheit

Informations- und Beratungszentrum des Deutschen Behinderten

VfB Sennfeld 1923 e.V.



Fußball

Freitag, 3. Oktober, 13.00 Uhr, 7. St Kreisklasse A
TSV Buchen 2 – SpG Leibenstadt 1/Sennfeld 2

Sonntag, 5. Oktober, 15.30 Uhr, 9. St Landesliga
FV Mosbach – VfB Sennfeld

Schrottsammlung

Samstag, 4. Oktober, am Parkplatz des VfB-Geländes.

Vorankündigung

Festhalle Sennfeld, **Freitag, 17. Oktober ab 20.00 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr): **Sennfelder Oktoberfest mit „Die Hüngheimer“**

Sportheim

Das Sportheim des VfB Sennfeld ist für Sie unter dem Pächter Pino an folgenden Tagen geöffnet:

Montag	Ruhetag
Dienstag	17.30 – 22.00 Uhr
Mittwoch	17.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	17.30 – 22.00 Uhr
Samstag	17.30 – 22.00 Uhr
Sonntag	17.30 – 22.00 Uhr

(bei Heimspielen 1 Std. vor Spielbeginn geöffnet)

Neu: Mittwoch ist Pizza-Tag jede Pizza 6,60 Euro

Weitere aktuelle Infos auf www.vfb-sennfeld.de.

Sonstiges

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Einladung zur Kreiserntedankfeier

Eine herzliche Einladung zur Kreiserntedankfeier ergeht an alle, die „Danke“ sagen möchten für die vielfältigen Lebensmittel, die wir täglich ausreichend zur Verfügung haben. Landwirte und Verbraucher feiern einen **ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 10.00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Adelsheim, Marktstr. 16. Im Anschluss gibt es ein Beisammensein im katholischen Gemeindehaus in der Lachenstraße, bei dem Verbraucher/innen mit Landwirt/innen ins Gespräch kommen können. Es gibt Grußworte und die Übergabe der „Goldenen und Silbernen Meisterbriefe“ an Land- und Hauswirtschaftsmeister/innen, die vor 50 bzw. 25 Jahren ihren Meister erworben haben. Wer etwas essen möchte, kann das anschließend auf dem Stadtfest „Adelsheimer Herbst“ tun. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr vorgesehen.

Gedenkfeier zum 85. Jahrestag der Deportation der badischen Jüdinnen und Juden nach Gurs

Sonntag, 19. Oktober 2024, 13.00 Uhr
Gurs-Mahnmal, Evangelische Jugendbildungsstätte
Neckarzimmern (Steige 50)

Die evangelische und die katholische Kirche laden gemeinsam mit dem Förderverein Mahnmal e.V. zu einer Gedenkfeier am Gurs-Mahnmal ein. Anlass ist der 85. Jahrestag der Deportation von über 5.600 Jüdinnen und Juden aus Baden in das Lager Gurs in Südwestfrankreich am 22. Oktober 1940. An der Feier nehmen Vertreter*innen der Kirchen, des Oberrats der Israeliten in Baden sowie des Kultusministeriums teil. Als besonderer Gast spricht Dr. Kurt Salomon Maier, einer der letzten Überlebenden der Deportation. Im Anschluss laden die Veranstalter zu Kaffee und Kuchen in die Festhalle Neckarzimmern (Hauptstraße 21) ein. Dort wird auf 20 Jahre „Ökumenisches Jugendprojekt Mahnmal“ zurückgeblickt.

Weitere Informationen unter www.mahnmal-neckarzimmern.de.

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



RETURN UNITED rockt am Samstag, 18.10.2025 in Sindolsheim

Rocknacht in der Singelscher Halle. Am Samstag, 18.10.2025, spielen RETURN UNITED. Mit der Bewirtung starten wir ab 20.00 Uhr. Die Band rockt dann ab 21.00 Uhr die Halle. Auf geht's zum Tanz nach Singelsche. Die SpVgg Sindolsheim freut sich auf euch.

Ort: Mehrzweckhalle Sindolsheim, Vorstadt 16, 74749 Rosenberg

86. Theatersaison in Oberkessach

Die Theatergruppe der DJK Oberkessach probt bereits fleißig für ihre mittlerweile 86. Theatersaison. Dieses Jahr führt die Truppe die Komödie „Ehepaar Fuchs schult um“ in drei Akten von Bernd Kietzke auf.

Aufführungstermine zum Vormerken:

Samstag, 15. November, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. November, 17.00 Uhr

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr

Samstag, 22. November, 19.30 Uhr

In der Turnhalle Oberkessach

Saalöffnung jeweils 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

Der Online-Kartenvorverkauf startet am **Samstag, 11. Oktober**: Tickets mit Platzreservierung gibt es unter www.tickettune.de/theaterok. Bei Fragen oder Problemen bei der Kartenbestellung bitte an Nicolas Ott unter Tel. 0162/7483117 wenden.



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist. Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Adelsheim
info@adelsheim.de
www.adelsheim.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:**
Bürgermeister Wolfram Bernhardt
Marktstr. 7, 74740 Adelsheim,
o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de


NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Danksagung

Einmal, da sehen wir uns wieder ...

Die Wertschätzung und die Freundschaft, die meiner lieben Mutter

Elfriede Jany

† 5.9.2025

im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen und vielfältigen Anteilnahme nach ihrem Tod fanden, hat mich tief bewegt.

Dafür sage ich allen von Herzen Danke!

Mein besonderer Dank gilt

- Herrn Diakon Peter Baumgartner und Frau Regina Hellmuth
- Frau Beatrix Huber-Lohse und dem katholischen Kirchenchor Adelsheim-Osterburken
- der Kirchlichen Sozialstation Adelsheim-Osterburken e. V.
- dem Team der Station B5 am SLK-Klinikum Plattenwald und allen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Claudia Jany

Adelsheim, im Oktober 2025



Trauer teilen.

Erinnern.

Hilfe finden.

Trauer betrifft uns alle.
Und manchmal hilft es, zu lesen, zu suchen oder einfach zu wissen: **Ich bin nicht allein.**

Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie:

- 🕒 Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region
- 🕒 Einfühlsame Inhalte zu Abschied und Trost
- 🕒 Passende Dienstleister im Trauerfall

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer



NUSSBAUM.de

